

IN MEMORIAN

Nachträgliche und nachdenkliche Worte

Er reißt eine große Lücke in die Entomologenschaft, hauptsächlich in die sachsen-anhaltische, bei mir traf die Nachricht ins Herz, der Tod meines lieben, engverbundenen und seelenverwandten Freundes ACHIM MÜLLER [Diplom-Biologe Dr. rer. nat. JOACHIM MÜLLER]. Er verstarb am 23. Mai 2019 in einer Magdeburger Klinik im Kreise seiner engsten Angehörigen.

Noch in der Laudatio zu Deinem 70. Geburtstag (REINHARDT 2013) konnte ich Deine großartigen Leistungen für Naturschutz, Ornithologie und Entomologie würdigen und für Deine Vorhaben alle Kraft wünschen. Inmitten der Schaffensperiode kamen dann mehrere lebensbedrohliche und bösartige Erkrankungen, die Du mit enormer Energie überwinden, aber leider nicht besiegen konntest. Im Frühjahr 2016 warst Du voller Hoffnung und schriebst mir „es geht uns also ganz gut ...“. Sehr wesentlich trage dazu die Entwicklung des Enkels VINCENT bei. Es war Dein Stolz, seine Wissbegierde an der Natur und an der Fotografie fördern zu können. Vielleicht war es das Gen, das der Großvater vererbte und nun an VINCENT übergegangen ist. Es muss ein wunderbares und bestärkendes Gefühl sein, in dem Heranwachsenden bereits einen kompetenten Partner zu haben, wie Du mir mit Bildern und Brieffexten berichtet hast. Und

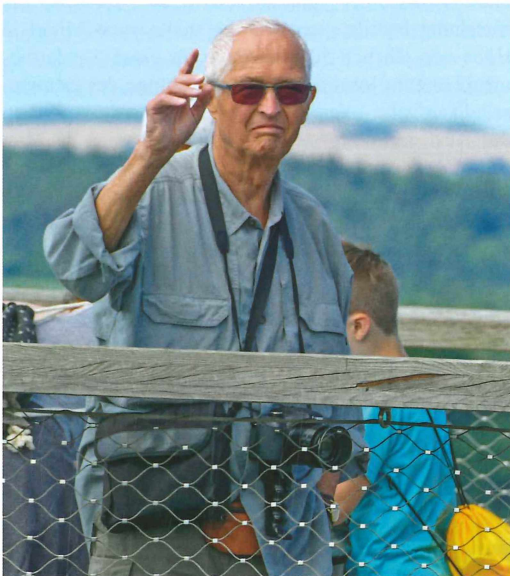


Abb. 1: Vom Baumwipfelpfad Prora „winke-winke“, 19.07.2018. Foto: V. MÜLLER.

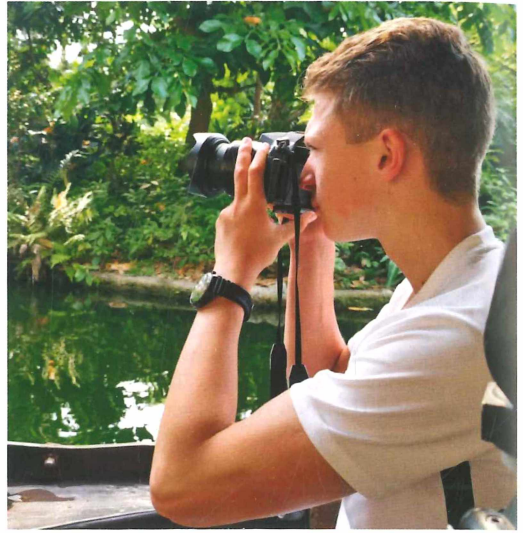


Abb. 2: VINCENT E. MÜLLER auf Fotopirsch 2019. Foto: ANTJE MÜLLER.

nicht zuletzt hast Du ihm die Ehre zu Teil werden lassen, als Mitautor beim Atlas der Libellen Sachsen-Anhalts (MÜLLER, STEGLICH & MÜLLER 2018) in Erscheinung zu treten. Hier tritt er bereits als häufiger Bildautor auf.

Der „Atlas“, **Dein** Lebenswerk, der 2018 erschien, war wohl weitgehend druckfertig, als im Herbst 2017 das „Problem“ in voller Härte zurückkehrte, wovon Du Dich glücklicherweise auch wieder erholtest und „fleißig exkursieren“ konntest. Wohlwollend hast Du meine Widmung zum 75. Geburtstag entgegen genommen (REINHARDT 2017), was Dich an frühere Untersuchungen an Hornissen erinnerte (MÜLLER 1983a, b, c).

Wie in der Laudatio (REINHARDT 2013) angedeutet, warteten – nach dem Libellenatlas – die Lausfliegen (Hippoboscidae) auf ihre Bearbeitung. Eine erste Arbeit hierüber (und leider wohl auch die einzige) hast Du mir zum 75. Geburtstag gewidmet (MÜLLER 2018), denn die Lausfliegen der Schwalben waren schon Thema während unserer gemeinsamen Studienzeit. Die hoch aufgelösten, digiskopierten Fotos in der genannten Veröffentlichung stammen von Deinem Enkel VINCENT [E. MÜLLER]. Es möge die Lücke, die Du in den Reihen der sachsen-anhaltischen Entomologen hinterlässt, durch ihn geschlossen werden.

Literatur

- MÜLLER, J. (1983a): Aufruf zur DDR-Aktion Hornisse 1983. – Entomologische Nachrichten 27 (2): 93.
 MÜLLER, J. (1983b): Endergebnis „Aktion Hornisse 1982“. – Gesellschaft für Natur und Umwelt, Bez.-Vorstand Magdeburg, Mitteilungs-Blatt Nr. 3: 29-33.
 MÜLLER, J. (1983c): Bemerkungen über das durch die Anpassungsfähigkeit und synanthrope Siedlungsweise der Hornisse (*Vespa*

crabro L.) bestehende Restrisiko für den Menschen im urbanen Bereich. – Tagungsbericht 2. Leipziger Symposium über urbane Ökologie 1983: 56-58.

- MÜLLER, J. (2018): Zum Vorkommen der Lausfliegen (Diptera, Hippoboscidae) in Sachsen-Anhalt und ostdeutschen Nachbargebieten. 1. Sichelflügelige Schwalben-Lausfliege *Stenopertyx hirsundinis* (LINNAEUS, 1758). – Entomologische Nachrichten und Berichte 62: 179-186.
- MÜLLER, J., STEGLICH, R. & MÜLLER, V. E. (2018): Libellenatlas Sachsen-Anhalt. Beitrag zur historischen und aktuellen Erforschung der Libellen-Fauna (Odonata) Sachsen-Anhalts bis zum Jahr 2016. – Entomologen-Vereinigung Sachsen-Anhalt, Schönebeck, 300 S.
- REINHARDT, R. (2013): Dr. rer. nat. JOACHIM MÜLLER zur Vollendung des 70. Lebensjahres. – Entomologische Nachrichten und Berichte 57: 85-92.
- REINHARDT, R. (2017): Beitrag zur Biologie der Hornisse *Vespa crabro* LINNAEUS, 1758 (Hymenoptera). – Entomologische Nachrichten und Berichte 61: 234-235.

ROLF REINHARDT, Mittweida

Abschied von Dr. rer. nat. JOACHIM MÜLLER (1942-2019)

Am 23. Mai 2019 erlag der Senior sachsen-anhaltischer Libellenkunde einer schweren Krankheit, gegen die er bis zuletzt hoffnungsvoll ankämpfte. Noch im Herbst des Jahres 2018 war JOACHIM MÜLLER, gemeinsam mit seinem Enkel VINCENT MÜLLER und Frau ROSMARIE STEGLICH, auf odonatologisch ergebnisreichen Exkursionen unterwegs. Wenige Tage vor dem Ende seines Lebensweges wollte er noch einmal in die portugiesische Algarve reisen, was wegen seines bedenklichen Gesundheitszustandes kurzfristig abgesagt werden musste.

Das entomofaunistisch beeindruckende Lebenswerk ist aus Anlass des 60., 65., 70. und 75. Geburtstages gewürdigt worden. Die Laudationes enthalten auch Verzeichnisse seiner wissenschaftlichen Veröffentlichungen. Hier soll nur noch einmal besondere Anerkennung finden, dass es ihm rechtzeitig gelang, den aktuellen Kenntnisstand der Libellenfauna Sachsen-Anhalts in einem ausgezeichneten, optimal illustrierten Verbreitungsatlas zu publizieren.

Seine Familie, Freunde und Fachkollegen werden ihn sehr vermissen. In deren aller Namen hier ein letzter Dank und Gruß. Die vielseitigen Aktivitäten in der Faunistik und im Naturschutz werden JOACHIM MÜLLER in der regionalen Naturforschung einen bleibenden Platz sichern.

Die Verfasser dieses Nachrufs behalten den verlorenen Freund, seine Kompetenz bei gemeinsamen Arbeitsvorhaben und seine stete Hilfsbereitschaft in dankbarer Erinnerung.

L. BUTTSTEDT, W. ZIMMERMANN

Würdigungen:

Dr. JOACHIM MÜLLER zur Vollendung des 60. Lebensjahres. – Entomologische Nachrichten und Berichte 46 (2002): 207-208. (Fachgruppe Faunistik und Ökologie Staßfurt)

Dr. JOACHIM MÜLLER zur Vollendung des 65. Lebensjahres. – Naturschutz im Land Sachsen-Anhalt 44 (2007): 55-57. (CHRISTIAN BANK)

Dr. JOACHIM MÜLLER zum 70. Geburtstag. – Naturschutz im Land Sachsen-Anhalt 49 (2012): 80-82. (DIETMAR SPITZENBERG)

Dr. rer. nat. JOACHIM MÜLLER zur Vollendung des 70. Lebensjahres. – Entomologische Nachrichten und Berichte 57 (2013): 85-92. (ROLF REINHARDT)

Dr. rer. nat. JOACHIM MÜLLER zum 75. Geburtstag. – Entomologische Nachrichten und Berichte 62 (2018): 78-81. (WOLFGANG ZIMMERMANN)